



rish.de-Newsletter Ausgabe Juni 2008



Verleihung des Hans-Hansen-Preises in Kiel am 21. Juni 2008
Dagmar Ungethüm-Anker (2. v. r.), 1. Vorsitzende des TSV Kappeln,
und Michael Schürmann (3. v. l.), Vorsitzender der Ruderabteilung

HANS-HANSEN-PREIS DES LSV

Zweiter Platz an die Rudervereinigung Kappeln

»Sie gehören schon seit Jahren zu den tragenden Säulen im Rudersport in Schleswig-Holstein«, hieß es in der Laudatio zur Verleihung des Hans-Hansen-Preises in Kiel an die Rudervereinigung Kappeln.

Zu seiner traditionellen Feierstunden anlässlich der Eröffnung der Kieler Woche hat der Landessportverband Schleswig-Holstein in das Haus des Sports eingeladen.

Die Grußworte sprachen neben dem Ministerpräsidenten Peter Harry Carstensen die Landtagsvizepräsidentin Frauke Tengler sowie der Stadtrat der Landeshauptstadt Adolf-Martin Möller.

Im Rahmen der Feierstunde vergibt der LSV mit Unterstützung der ARAG Sportversicherung in Zusammenarbeit mit Himmelseher Sportversicherungen-Weltweit auch in diesem Jahr wieder den Hans-Hansen-Preis für Talentförderung im Sport.

Die Ruderabteilung des TSV Kappeln erhält den zweiten Preis, der mit 5000 Euro dotiert ist. Der erste Preis geht an die Freie Turnerschaft Adler Kiel und der dritte Platz an die Tischtennisabteilung des TSV Bargtheide.

In seiner Laudatio würdigte der LSV-Präsident Dr. Ekkehard Wienholtz nicht nur die Förderung des Nachwuchssport sondern auch das Handicaprudern. Die Integration der Menschen mit Behinderung in den Verein sei hervorragend gelungen. Weiterhin hebt Wienholtz die sehr effektive Sichtung hervor, dabei komme der Zusammenarbeit mit den Schulen eine wesentliche Rolle zu.



Den Festvortrag hielt Prof. Dr. Hans Heinrich Driftmann, Präsident der Vereinigung der Unternehmensverbände in Hamburg und Schleswig-Holstein. Er widmete sich dem Thema »Sport als Standortfaktor. Zur interdisziplinären Bedeutung organisierter sportlicher Betätigung«. Er hob die besondere Leistung der etwa 80.000 Ehrenamtlichen in den Sportvereinen in Schleswig-Holstein mit ihren etwa 20 Millionen Arbeitsstunden im Jahr hervor. Die »Vermarktung des schönsten Bundeslands der Welt« brauche ein zukunftsweisendes Marketingkonzept. Dieses soll Schleswig-Holstein als das Sportland in Deutschland positionieren und muss mit den Multiplikatoren aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Sport entstehen. Der LSV sei »wichtig und ein verlässlicher Partner der Wirtschaft«, so Driftmann.

www.rish.de/news/vereine/hans-hansen-preis-an-rudervereinigung-kappeln/

33. FRAUEN- WANDERFAHRT



Wanderfahrt

Die Frauenwanderfahrt des Ruderverbands Schleswig-Holstein auf Berliner Gewässern vom 30. Mai bis 1. Juni 2008



Unterwegs auf Berliner Gewässern

Heida Benecke, unsere Frauenwartin hatte eingeladen zur diesjährigen Wanderfahrt nach Berlin. Der Andrang war wie immer groß. 30 Frauen (zum Teil über Warteliste) aus sieben Vereinen hatten es letztendlich geschafft.

Am Freitag trafen wir uns in Berlin-Wannsee beim Ruderclub am Wannsee. Das Wetter war sehr warm, sonnig und fast windstill. Viele Frauen kannten sich schon lange von anderen Fahrten und Lehrgängen. Untergebracht waren wir alle im RaW in Mehrbettzimmern, Duschen und WC auf der Etage, ganz unter uns! Erstmals war bei dieser Wanderfahrt kein Kulturprogramm eingeplant. Erfahrungsgemäß waren die Ruderinnen von der Anfahrt und dem üblichen Begrüßungshallo ganz schön geschafft und für Stadtgeschichte oder Theaterangebot meistens zu müde und nicht mehr aufnahmefähig. Das Abendessen, ein reichhaltiges Abendbuffet, hatte Heida schon beim Clubwirt für uns bestellt. Gemütlich im Club auf der Terrasse konnten wir unseren Schlaftrunk einnehmen mit dem herrlichen Blick über den großen Wannsee.

Am Samstag nach dem Frühstück konnte es langsam losgehen. Heida hatte natürlich alles bestens vorbereitet, Kartenmaterial für jedes Boot, Obleute ausgesucht und die Mannschaften zu jedem Boot. Wir hatten sieben Boote: Ein Riemenvierer, zwei Zweier und vier Doppelvierer. In dieser Reihenfolge sollte möglichst auch im Gänsemarsch die Gruppe zusammen bleiben. Mit einer Berliner Ruderkameradin (die das erste Boot steuerte) sind wir nun 31 Frauen und das bei 31 Grad Hitze verkündete Heida, es kann losgehen, alle Boote zu Wasser! Dank der tollen Hilfe des Hausmeisters und unserer Berliner Ruderkameradinnen klappte alles prima. Um 9 Uhr wollten wir ablegen. Leider gab es eine kleine Verzögerung da eine Zweier-Mannschaft und das Gepäck plötzlich im Wasser schwamm und das Boot vollschlug. So ganz elegant war das gemeinsame Abstoßen der Mannschaft wohl nicht gelungen,

schließlich sind wir alle keine jungen Rennruderinnen mehr. Eine Entenfamilie mit ihren Jungen zog ihre Bahnen ungestört um dieses schwimmende Boot am Steg. Bei den sommerlichen Temperaturen war alles kein Problem, schnell waren trockene Sachen angezogen und das Boot startklar gemacht. Vom Bootshaus am großen Wannsee ruderten wir in den kleinen Wannsee, vorbei am Berliner RC, traumhaften Grundstücken mit herrlichen Villen und dem RC Astoria in den Pohlesee. Von dort ging es weiter in den Stölpchensee, Griebnitzsee, Tiefer See bis zum Templiner See in Potsdam. Ich habe auf dieser Strecke noch nie so viele Reiher und die großen Seerosenfelder gesehen. Es war wirklich eine sehr schöne und abwechslungsreiche Fahrt. Ein schmaler und sehr enger Stichkanal erforderte von Steuerleuten und Mannschaft schon viel Geschick und Einfallsreichtum um sich hier durchzuhangeln, ohne normal rudern zu können. Ein schönes Erlebnis war auch das Treffen mit dem Museumsdampfer »Alter Gustav«, der mit lautem Pfeifen auf sich aufmerksam machte als er den Schornstein umlegte um unter der Glienicker Brücke durchzufahren.

Unsere Mittagspause war angemeldet und reserviert im Seekrug, Potsdam. Heida hatte am Vorabend Speisekarten in unserer Gruppe verteilt, damit wir schon einmal unsere Wünsche aussuchen und die Bestellung an Heida weitergeben konnten. Heidas besondere Empfehlung hieß »Der Ruderknecht«, eine kräftige Suppe mit Hack und Bohnen im Brotteig serviert. So kamen Essen und Getränke schnell an unsere Tische, die unter Sonnenschirmen standen, natürlich mit Blick auf den Templiner See ...

Marielene Plagemann, RG Lauenburg

mehr lesen unter: www.rish.de/news/ruderverband/33-frauenwanderfahrt



RVSH gewinnt Jugendpokal

Bei den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften U17, U19 und U23 in Köln vom 12. bis 15. Juni 2008 waren die Sportler aus Schleswig-Holstein außerordentlich erfolgreich. Den Jugendpokal konnte der RVSH eindeutig für sich vor Essen und Potsdam entscheiden. 29 mal standen die Ruderinnen und Ruderer bei den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften U17, U19 und U23 mit ihren acht Gold-, elf Silber- und zehn Bronzemedailles auf dem Siebertreppchen. Herzlichen Glückwunsch allen Sportlern und Trainern!

Die Finalteilnahmen im Überblick

Die Medaillen U23 aus Schleswig-Holstein

Männer-Vierer mit Steuerfrau

2. Platz: Hannes Heppner (Ratzeburger RC)

Männer-Zweier ohne Steuerfrau

1. Platz: Ruben Anemüller (Lübecker RG), Maximilian Munki (Lübecker RG)

Leichtgewichts-Frauen-Doppelzweier

2. Platz: Helke Nieschlag (Preetzer RC)

Frauen-Einer

3. Platz: Lena Möbus (Reinfeldler Rugm)

Männer-Vierer ohne Steuerfrau

1. Platz: Nils Menke (Friedrichstädter RG)

Leichtgewichts-Frauen-Einer

1. Platz: Helke Nieschlag (Preetzer RC)

Frauen-Doppelvierer ohne Steuerfrau

3. Platz: Lena Möbus (Reinfeldler Rugm)

Leichtgewichts-Frauen-Doppelvierer ohne Steuerfrau

2. Platz: Helke Nieschlag (Preetzer RC)

Leichtgewichts-Männer-Doppelvierer ohne Steuerfrau

3. Platz: Arne Kirschstein (Lübecker RG)

Männer-Achter mit Steuerfrau

2. Platz: Nils Menke (Friedrichstädter RG), Ruben Anemüller (Lübecker RG), Maximilian Munki (Lübecker RG), Hannes Heppner (Ratzeburger RC), Stm. Tim Berent (Ratzeburger RC)

Die Medaillen U19 aus Schleswig-Holstein

Junioren-Doppelzweier A

1. Platz: Lauritz Schoof (Rendsburger PRC)

Junioren-Vierer mit Steuerfrau A

2. Platz: Leon Evers (Germania RV Eutin)

Junioren-Vierer ohne Steuerfrau

3. Platz: Maarten Maeder (Lübecker RG)

Leichtgewichts-Junioren-Vierer ohne Steuerfrau

3. Platz: Lennart Geerdes (RK Flensburg), Lasse Hass (Rendsburger RV), Arne Piontek (Lübecker RG), Hanno Böhringer (Lübecker RG)

Juniorinnen-Einer A

3. Platz: Nele Schürmann (Rvg Kappeln)

Juniorinnen-Zweier ohne Steuerfrau

3. Platz: Johanna Brast (Lübecker Frauen-Ruder-Gesellschaft)

Juniorinnen-Doppelvierer ohne Steuerfrau A

1. Platz: Nele Schürmann (Rvg Kappeln)

Junioren-Doppelvierer ohne Steuerfrau A

1. Platz: Lauritz Schoof (Rendsburger Primaner RC)

3. Platz: Lars Hartig (Friedrichstädter RG)

Leichtgewichts-Junioren-Achter mit Steuerfrau

2. Platz: Lennart Geerdes (RK Flensburg), Lasse Hass (Rendsburger RV)

3. Platz: Hanno Böhringer, Arne Piontek (Lübecker RG)

Juniorinnen-Achter mit Steuerfrau

2. Platz: Laura Schwensen (Rvg Kappeln)

Junioren-Achter mit Steuerfrau A

1. Platz: Leon Evers (Germania RV Eutin)

Die Medaillen U17 aus Schleswig-Holstein

Juniorinnen-Doppelzweier B

2. Platz: Pia Wellhausen, Judith Sievers (RV Kappeln)

Junioren-Vierer mit Steuerfrau B

1. Platz: Eike Kutzki (DRC Schleswig), Jannik Möller (DRC Schleswig), Steffen Meier (Friedrichstädter RG), Arne Schwiethal (Ratzeburger RC), St. Leopold Meyer (Ratzeburger RC)

Junioren-Vierer ohne Steuerfrau

2. Platz: Leif Sörensen (Lübecker RK), Finn Schröder (Lübecker RK), Jasper Peschel (GRV Eutin), Hanno Hagenström (Lübecker RG)

Junioren-Einer B

3. Platz: Sascha Andresen (Rendsburger RV)

Juniorinnen-Doppelvierer mit Steuerfrau B

2. Platz: Frauke Birgel (Ratzeburger RC), Désirée Petersen (Rendsburger RV), Judith Sievers (Rvg Kappeln), Pia Wellhausen (Rvg Kappeln), St. Laura Schwensen (Rvg Kappeln)

Junioren-Doppelvierer mit Steuerfrau B

2. Platz: Eike Kutzki (DRC Schleswig), Jannik Möller (DRC Schleswig), Sascha Andresen (Rendsburger RV), Arne Schwiethal (Ratzeburger RC), St. Leopold Meyer (Ratzeburger RC)

alle Finalteilnahmen:

www.rish.de/news/leistungssport/deutsche-jahrgangsmeisterschaften-2008/

Neue Übersetzstelle für Ruderer eingeweiht

Kieler Stadtrat Adolf-Martin Möller weiht die Übersetzstelle an der alten Schwentinebrücke ein

Viele Ruderinnen und Ruderer mit mehreren Booten vom Ersten Kieler Ruder-Club und von der Rudergesellschaft Germania bevölkerten die neue Anlage. Vertreten war auch der Ruderverband Schleswig-Holstein und der Kanuverband sowie Christiane Syha-Wiese, die Leiterin des Amt für Sportförderung der Landeshauptstadt Kiel. Der Dezernent für Soziales, Jugend, Gesundheit, Wohnen, Schule und Sport, Herr Möller, weihte die neue Übersetzstelle an der alten Schwentinebrücke ein und wünschte allen Sportlern und Wasserwanderern allzeit gut Fahrt.

www.rish.de/news/panorama/neue-uebersetzstelle-fuer-ruderer-eingeweiht/

Norddeutschlands Rudernachwuchs misst seine Kräfte

Landesmeisterschaften des Ruderverbandes Schleswig-Holstein in Bad Segeberg mit Mannschaften aus Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern

Während die deutsche Rudernationalmannschaft auf dem Weg zu den Olympischen Spielen in Peking noch mit einigen Problemen

zu kämpfen hat, boomt der Rudersport im Norden Deutschlands. Die Nachwuchsteams und Auswahlmannschaften des Ruderverbandes Schleswig-Holstein verkörpern seit Jahren absolute nationale Spitze, immer wieder stellen die Vereine aus dem hohen Norden eine beträchtliche Anzahl von Aktiven für die U 23- und die U 19-Titelkämpfe. Im Verbandsgebiet des RVSH trainieren derzeit über 20 Bundeskaderathleten.

www.rish.de/news/ruderverband/regatta-segeberg-2008/

Olympia-Kandidaten: Schleswig-Holsteins Ruder-Asse haben China im Visier

Florian Mennigen und Jörg Lehnigk kämpfen um die Olympia-Qualifikation

Mit den Ratzeburgern Florian Mennigen und Jörg Lehnigk haben zwei weitere Schleswig-Holsteiner Chancen auf ein Ticket für Peking. Während Riemen-Ruderer Mennigen sich dabei große Hoffnungen auf einen Rollplatz im Vierer ohne Steuermann machen darf, nachdem ihn Bundestrainer Dieter Grahn für den Deutschland-Achter bislang nicht berücksich-



neue Übersetzstelle der Schwentine in Kiel

tigte, muss Lehnigk auch Plan B in Erwägung ziehen und sagt: »Wenn es nach einem Start im Einer in Luzern für Olympia nicht zumindest als Ersatzmann für den Leichtgewichts-Doppelzweier klappt, peile ich die WM der nichtolympischen Bootsklassen in Linz im Einer an.« Schon einmal im Jahr 2000 reiste der gebürtige Greifswalder, der mit neun Jahren nach Ratzeburg kam, als Ersatzmann zu den Olympischen Spielen, damals in Sydney (Australien).

www.rish.de/news/panorama/schleswig-holsteins-ruder-asse-haben-china-im-visier/

Rudernachwuchs geboren

Wir gratulieren herzlich zur Geburt von Ella Lötsch und den glücklichen Eltern Katja und Björn!

TERMINE.RISH.DE	REGATTA	JTFO	RUDER-CAMP	WANDERFAHRT
	05.07.2008, 10 1. Preetzer Kinderregatta für 12–14-jährige Schüler www.rish.de/schuelerrudern.html	15.07.2008, 11 Landesentscheid Jugendtrainiert für Olympia, Ratzeburg www.rish.de/jtfo.html	05.–07.09.2008 13. Ruder-Camp in Eutin für Jahrgänge 1995 und jünger www.rish.de/rudercamp.html	05.–07.09.2008 Wochenendzeltlager am Plöner See www.rish.de/wanderfahrten-ruderjugend.html

Impressum

herausgegeben vom
Ruderverband Schleswig-Holstein e. V.
zusammengestellt von Andreas König
E-Mail: info@rish.de
Internet: www.rish.de
ISSN 1615-9896
Ausgabe Juni 2008 vom 22.06.2008
11. Jahrgang, 116. Ausgabe

Ihre Anregungen und Beiträge sind uns jederzeit willkommen. Einfach eine E-Mail an info@rish.de

Rudern in Schleswig-Holstein

Der rish.de-Newsletter mit Berichten und Informationen des Ruderverbands Schleswig-Holstein und der Schleswig-Holsteinischen Ruderjugend.

Alle Angaben sind ohne Gewähr. Der rish.de-Newsletter darf gern an Freunde oder Bekannte weitergeleitet werden ...